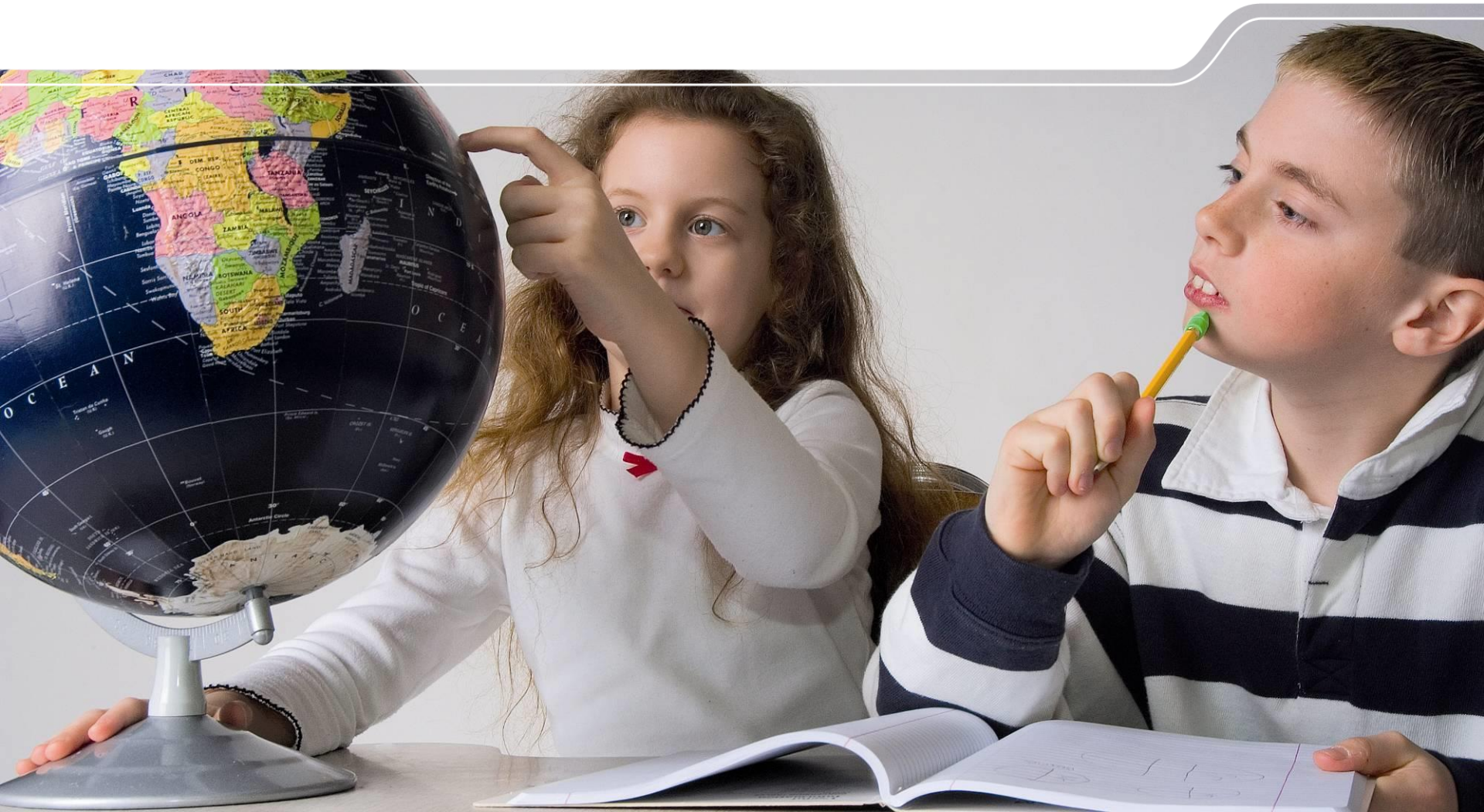


Herzlich willkommen!

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG



Auf ins sächsische Lehrerzimmer –
Informationen zum Vorbereitungsdienst im Freistaat Sachsen





Schnuppertour REFERENDARIAT

Komm mit uns auf Schnuppertour: Besuch der **Lehrerausbildungsstätte**, **Schulbesuche**, **Inforunde** Vorbereitungsdienst, **Austausch** mit aktuellen Lehrkräften in Ausbildung u.v.m.

10.-11. September 2026

an die
**Lehrerausbildungsstätte
Chemnitz + Plauen**

Anmeldung und Infos:
https://eveeno.com/schnuppertour_chemnitz_plauen



Für Lehramtsstudierende aller
Schularten, Semester,
Universitäten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

01.-02. Oktober 2026

an die
**Lehrerausbildungsstätte
Löbau + Weißwasser**

Anmeldung und Infos:
https://eveeno.com/schnuppertour_referendariat_loebau



Agenda

- So starten Sie in den Vorbereitungsdienst am **22.02.2027**.
- Hinweise zum **Bewerbungs- und Zulassungsverfahren**



Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

- Erste Staatsprüfung nach LAPO I für das jeweilige Lehramt oder Master of Education

- Ausbildung erfolgt an einer Schule in Sachsen & an einer Ausbildungsstätte in
 - Annaberg-Buchholz: GS
 - Chemnitz: GS, OS, SOP, GY
 - Dresden: GS, OS, BBS, GY
 - Leipzig: GS, OS, SOP, GY
 - Löbau: GS, OS, SOP

- Dauer: in der Regel 3 Unterrichtshalbjahre

Ziel des Vorbereitungsdienstes

I Rechtliche Vorgaben:



LAPO II



KMK: „Standards für die Lehrerbildung“

I Ziel der Ausbildung:

I *Sie*

- I erweitern und vertiefen die im Studium erworbenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in **engem Bezug zur Schulpraxis** und
- I nehmen den **Erziehungs- und Bildungsauftrag** erfolgreich wahr.

Die Ausbildungsstätte Leipzig

für die Lehrämter an GS, OS, GY und das Lehramt SOP

Adresse:

Nonnenstraße 44 c/d
04229 Leipzig



Die Ausbildungsstätte Chemnitz

für die Lehrämter an GS, OS, GY und das Lehramt SOP

Adresse:

Straße der Nationen 12
09111 Chemnitz



Die Ausbildungsstätte Annaberg- Buchholz für das Lehramt an GS

Adresse:

Hans-Witten-Str. 5
09456 Annaberg-Buchholz



Die Ausbildungsstätte Dresden für die Lehrämter an GS, OS, GY, BBS

Adresse:

Atrium „Am Rosengarten“
Glacisstraße 2
01099 Dresden



Die Ausbildungsstätte Löbau

für das Lehramt an GS, OS und das Lehramt SOP

Adresse:

Hartmannstraße 6
02708 Löbau



Zeitschiene zur Bewerbung und Zulassung

- Bewerbung bis **01.09.2026** beim LaSuB (elektronisch/Posteingang; Ausschlussfrist)
- Vorlage des Gesundheitszeugnisses bis **30.10.2026**
- ggf. Nachreichen Führungszeugnis bis zu dem **30.10.2026**
- ggf. Nachreichen der vorläufigen Bescheinigung über Prüfungsergebnis / Zeugnis bis zu dem **15.01.2027**
- Versenden der Bescheide ab **Anfang November 2026** mit Frist zur Rückmeldung
- Veranstaltung zur Einstellung in den VBD voraussichtlich in der Zeit vom **01.02.-19.02.2027**
- **Im Zulassungsbescheid finden sich Hinweise über mitzubringende Unterlagen/Angaben → bitte beachten!**
- Beginn Vorbereitungsdienst: **22.02.2027**

FAQs



1. Beamtenverhältnis auf Widerruf / öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis
2. Krankenversicherung
3. erweitertes behördliches Führungszeugnis
4. Personalausweis / Personenstandsunterlagen
5. (amts-)ärztliches Gutachten
6. Erholungsurlaub
7. Verdienst



Vergütung

Vergütung der Studienreferendarinnen und -referendare für das Lehramt an Grundschulen / Oberschulen / Gymnasien / berufsbildenden Schulen / für das Lehramt Sonderpädagogik (Anwärterbezüge nach A 13; gültig ab 01.02.2025)	
Anwärtergrundbetrag (altersunabhängig)	1.795,10 €
Familienzuschlag Stufe 1	271,90 €
Familienzuschlag Stufe 2	543,80 €
Stufe 3 bzw. jede weitere Stufe	Hinzurechnung von 271,90 € für das zweite zu berücksichtigende Kind (Stufe 3); Hinzurechnung von 773,59 € für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
Vermögenswirksame Leistungen	6,65 €

Tipps und Hinweise zur Bewerbung

Ausbildungsschule

Alle Schulen im Freistaat Sachsen können grundsätzlich Ausbildungsschulen sein.

Schulwunsch bzw. Wunschregion möglichst aussagekräftig begründen

Damit eine Schule Ausbildungsschule sein kann, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden:

- geeignete Mentorinnen und Mentoren für die jeweils studierten Fächer
- sonstige Ausbildungsbedingungen (im LA GY: Ausbildung in Sek I und Sek II)

Anwärtersonderzuschlag gemäß VwV AnwSZ SMK

Ländliche Bedarfsregionen / Anwärtersonderzuschlag

Wird ab Ausbildungsbeginn
August 2026 nur gewährt für die
Schularten

Förderschule, Oberschule,
Gymnasium, Berufsbildende
Schulen.

Änderungen sind möglich!



Städte und Gemeinden, in denen der Anwärtersonderzuschlag nicht gewährt wird:

LaSuB-Standort Dresden	LaSuB-Standort Leipzig	LaSuB-Standort Bautzen
Bannewitz	Belgershain	Ottendorf-Okrilla
Coswig	Bennewitz	Radeberg
Dohna	Böhlen	
Dresden	Borsdorf	
Freital	Brandis	
Heidenau	Großpösna	
Kreischa	Leipzig	
Meißen	Machern	
Moritzburg	Markranstädt	
Pirna	Markkleeberg	
Rabenau	Naunhof	
Radebeul	Parthenstein	
Radeburg	Schkeuditz	
Tharandt	Taucha	
Weinböhla	Zwenkau	
Wilsdruff		

Ländliche Bedarfsregionen / Anwärtersonderzuschlag

Inanspruchnahme des AnwSZ setzt die Bereitschaft voraus, den Schuldienst an einer Schule in den in der VwV ausgewiesenen Bedarfsregionen insgesamt aufzunehmen.

Entsprechende Einstellungsangebote können insoweit alle Bedarfsregionen umfassen.

Dies schließt auch Einstellungsangebote in anderen Schularten ein.

Grundsätze der Bewerberverteilung VBD

- grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Aufnahme in den Vorbereitungsdienst an einem bestimmten Ort / einer bestimmten Schule
- das Landesamt für Schule und Bildung ist bemüht, Schulwünsche zu berücksichtigen
- ein Einsatz an Ausbildungsschulen im Bereich der Standorte Dresden und Leipzig kann ggf. nur unter Berücksichtigung von sozialen Kriterien erfolgen
- **angestrebt wird eine gleichmäßige Verteilung der Studienreferendarinnen und Studienreferendare auf ganz Sachsen, um den Lehrkräftebedarf in allen Regionen und Schularten zu decken und der Konzentration der Ausbildungslast auf bestimmte Regionen/Schulen entgegenzuwirken**



Einstellungsverfahren

Wir haben den Auftrag und das Ziel eine gleichmäßige Unterrichtsversorgung für alle Kinder und Jugendlichen an den öffentlichen Schulen im Freistaat Sachsen zu gewährleisten.

Wir möchten Sie für den sächsischen Schuldienst gewinnen!

Einstellungsverfahren - Kernbotschaften

- Einstellungen erfolgen gemäß Art. 33 Abs. 2 GG nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung („Bestenauslese“). → Noten 1. und 2. STP
- Abhängig von der unterschiedlichen Bedarfslage in den Regionen und Schularten wird ggf. nicht allen grundständig ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern ein Einstellungsangebot unterbreitet werden können.
- Es erfolgt eine Priorisierung der Einstellungen auf sogenannte Bedarfsregionen (u. a. Ostsachsen) und Bedarfsschularten (OS, SOP, BBS).
- In der Stadt Leipzig ist aufgrund der Bewerber- und Bedarfslage die Einstellungschance am geringsten.
- Die Bereitschaft zur Annahme einer Stelle im ländlichen Raum u. U. auch schulartfremd erhöht die Einstellungschancen.

Verbeamtung

- Bis zunächst 2030 ist die Möglichkeit der Verbeamtung von Lehrkräften vorgesehen. (freiwillige Entscheidung bei Einstellung)
 - Alimentation
 - Familienzuschläge
 - Zuschüsse zu Krankenversicherungsbeiträgen durch den FS Sachsen (Beihilfe)
 - Ruhegehalt („Pension“)
 - Einsatz im gesamten Land möglich
 - Eingeschränktes Streikrecht



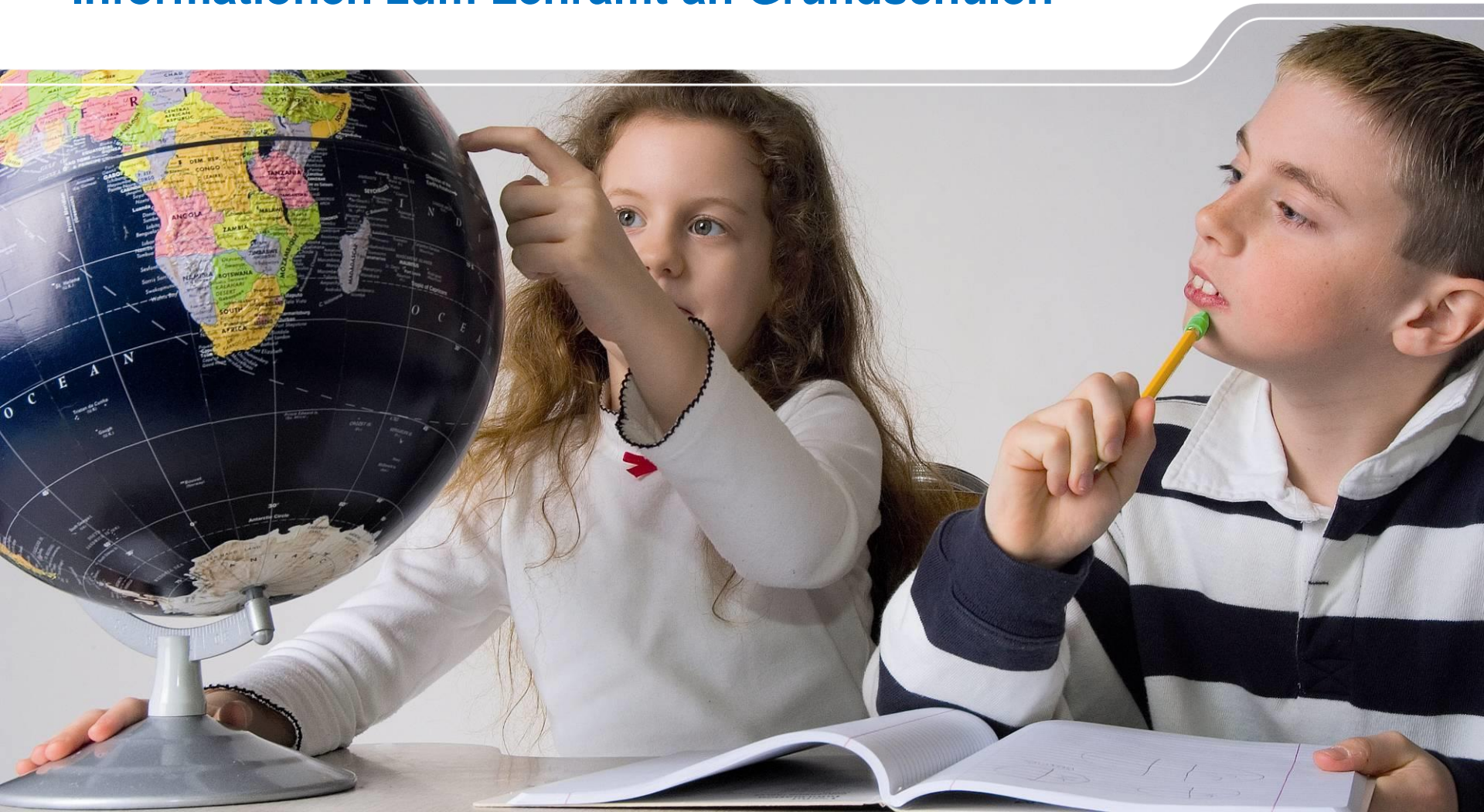
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Wir freuen uns nun auf Ihre allgemeinen Fragen.
Lehramtsspezifische Fragen stellen Sie bitte in
den anschließenden Informationsveranstaltungen.**



Lehramtsspezifische Informationen

Informationen zum Lehramt an Grundschulen



Ausbildungsorganisation

- Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage eines Curriculums und ist für jedes Ausbildungshalbjahr termingenau vorgeplant. Wir vernetzen fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Inhalte unter Beachtung eines hohen Anwendungsbezuges.

- Die Ausbildung erfolgt in:
 - Bildungswissenschaften,
 - Fachdidaktik (Ma/DE/SU/Wahlfach) und
 - Schulrecht

- Kompakt- und Fachthementage sind in die Ausbildung integriert.

Rahmenbedingungen

- Grundlage der Ausbildung: Curriculum (einheitliche Zielbeschreibungen, schulartspezifische Inhalte)
- Bildungswissenschaften werden mit den Fachdidaktiken vernetzt und in der Staatsprüfung integriert geprüft (komplexe Prüfungssituationen)
- hoher Anwendungsbezug theoriegeleiteter Inhalte: Anfertigung von Praxisaufgaben; alle LBA sind in der Unterrichtspraxis der Schulart und im Fach tätig
- einheitliche, schulartübergreifende Beobachtungsbögen zur Einschätzung von Unterrichtsqualität, zeigen Entwicklungsstand und Entwicklungsfelder auf
- individuelle Zielvereinbarungsgespräche mit HAL, Unterrichtsbesuche, Beratungsgespräche, Gruppenhospitationen

Organisation der Ausbildung

- Ausbildungsdauer → drei Ausbildungsabschnitte/ Unterrichtshalbjahre
- vier Tage Ausbildungsschule, ein Tag Ausbildungsstätte
(LAS C: 8:15 – 15:30 Uhr/ LAS A: 8:30- 15:45Uhr)
- Begleitung und Beratung an der Schule: SL, Mentoren
- Ausbildung, Begleitung, Beratung an der LAS: HAL, FAL
 - Ausbildungsstruktur an der LAS:
 - Stammgruppe (bildungswissenschaftliche Inhalte)
 - Fachgruppen (fachspezifische Vertiefung der Inhalte)
 - Schulrecht (*Präsenz + e-learning*)

Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung

Lehramtsprüfungsordnung II (LAPO II) vom 11. Oktober 2023 in der jeweils geltenden Fassung

begleiteter Unterricht		selbstständiger Unterricht				
Februar/März August/September	Juni Dezember	August/September Februar/März	April Oktober	Mai November	Juni Dezember	Juli Januar
<p>Ausbildung an der Schule (§ 14)</p> <p>Lehrkraft in Ausbildung</p> <p>pro Woche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - i. d. R. sechzehn Unterrichtsstunden - zunehmend i. d. R. acht bis zehn Stunden <u>begleiteter</u> Unterricht (möglichst gleichmäßige Verteilung) <p>Mentorin bzw. Mentor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbesuche im begleiteten Unterricht - Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers <p>Schulleiterin bzw. Schulleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation - Unterrichtsbesuche <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;">ggf. Beurteilung § 12 (6)</div>		<p>Lehrkraft in Ausbildung</p> <p>pro Woche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens drei Unterrichtsbesuche - i. d. R. zwölf Stunden <u>selbstständiger</u> Unterricht (möglichst gleichmäßige Verteilung) <p>Mentorin bzw. Mentor</p> <p>pro Monat:</p> <ul style="list-style-type: none"> - i. d. R. zwei Unterrichtsbesuche je Unterrichtsfach/Fachrichtung - i. d. R. ein Unterrichtsbesuch je Gebiet der Grundschuldidaktik und im Fach im Lehramt an Grundschulen - Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers <p>Schulleiterin bzw. Schulleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation - Unterrichtsbesuche <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;">zwei Prüfungslehrproben §§ 17, 18</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;">Beurteilung mit Note § 14 (8)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;">SL-Beurteilung mit Note § 22</div>				
<p>Ausbildung an der Schulaufsichtsbehörde (§ 13)</p> <p>Die Ausbildung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer, die Förderschwerpunkte oder die beruflichen Fachrichtungen - Schulrecht, Lehrerdienstrecht und Beamtenrecht 		<p>Die Ausbildung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer, die Förderschwerpunkte oder die beruflichen Fachrichtungen - Schulrecht, Lehrerdienstrecht und Beamtenrecht <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;">eine mündliche Prüfung Schulrecht §§ 20, 21</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;">zwei mündliche Prüfungen §§ 20, 21</div>				
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbesuche durch Fachausbildungsleitung/Hauptausbildungsleitung - eine komplexe Praxisaufgabe <i>oder</i> maximal drei Praxisaufgaben mit spezifischem Themenbezug auf die Ausbildungsschwerpunkte - Zielvereinbarungsgespräche 						

Für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen stehen Ihnen die Leiterin der Ausbildungsstätte für das Lehramt Grundschule gerne während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Landesamt für Schule und Bildung – Standort Chemnitz

Referat 41 | Lehreraus- und Lehrerweiterbildung

Lehrerausbildungsstätte **Annaberg-Buchholz**
- Corina Schneider -
Hans-Witten-Str. 5
09456 Annaberg-Buchholz

E-Mail: corina.schneider@lasub.smk.sachsen.de
Tel: +49 3733 8999115

Für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen stehen Ihnen die Leiterin der Ausbildungsstätte für das Lehramt Grundschule gerne während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Landesamt für Schule und Bildung – Standort Chemnitz

Referat 41 | Lehreraus- und Lehrerweiterbildung

Lehrerausbildungsstätte **Chemnitz**
- Antje Nicklitzsch-
Straße der Nationen 12 (Zimmer 410)
09111 Chemnitz

E-Mail: antje.nicklitzsch@lasub.smk.sachsen.de

Tel: +49 371 256202-13



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!